



Auf ein Kinderkleidchen

Dein ist das frohe Sehnen,
Das heimlich durch mein Leben lacht;
Dein sind die wehen Tränen,
Die stumm versiegen in der Nacht.

Du bist wie Maienbäume
Mit blütenüberrauschtem Ast,
Und dein sind meine Träume;
Ich geb' dir, was du noch nicht hast.

Wie bebt dein Saum und fließet
Um zarter Füßchen ersten Lauf!
Aus grüner Hülle sprießet
Das Kind, die süße Rose auf.

Du mit der Frühlingsfarbe,
Dem hellen, blumigen Gerank,
Du rührst an meine Narbe
Mit Händchen, die nicht sind: Hab' Dank!

Du mit der Freudenfarbe -
Erträumte Freude ist ein Joch -
Weißt du, wonach ich darbe?
Du weißt es nicht und sagst mir's doch.